

# Amor und revolución

## Konzert Lateinamerikanisches auf Blauer Bühne

**Schwangau** Es waren zwar keine lateinamerikanischen Temperaturen beim Auftritt von „Buena Vida“ und Olivia Muriel Roche auf der Terrasse der „Alpseestube“ des Restaurants „Alpenrose“ in Hohen Schwangau. Dennoch hatten die Besucher der „Blauen Bühne“ Glück mit dem Wetter: Es war trocken und angenehm warm, als Mundo Burgos, Fabio Block und Manolo Diaz alias „Buena Vida“ den Abend mit der Flamenco-Tänzerin Olivia Muriel Roche zu einer temperamentvollen lateinamerikanisch-iberischen Nacht machten.

Die Terrasse am Ufer des Alpsees war so gut besucht, dass die Organisatoren Günter und Sabina Riegger zusätzliche Tische und Stühle organisieren mussten. Dann sangen Burgos, Block und Diaz zu ihrem Gitarren- und Elektro-Kontrabassspiel natürlich viel von „co-razon“ (Herz), „amor“ (Liebe) und „besos“ (Küssen) in

ihren Rumbas, Cumbias, Tangos, Milongas, Boleros, Salsas, Mambos, Cha-Cha-Chas und Bossa novas.

Auch spielte die ewige Revolution eine Rolle, etwa in dem Lied „Comandante Che Guevara“. Rhythmisch auf ihre Gitarren klopfend, erklärten Mundos und Block allerdings auch singend „La vida es un carnaval“ (Das Leben ist ein Karneval). Davon immer mehr überzeugt, ließen sich manche Zuhörer zum Tanzen überreden, während „Buena Vida“ in einem eigenen Stück stand: „Hoy me siento bien“ (Heute fühle ich mich gut). Und während einige Besucher zeigen konnten, was sie tänzerisch draufhaben, waren die rassigen Flamencoschritte und ihre gelenkigen sowie anmutigen Bewegungen mit Fächer und Kastagnetten das Alleinstellungsmerkmal von Olivia Muriel Roche an diesem Abend, der erst lange nach Einbruch der Dunkelheit zu Ende ging. (ale)

**Olivia Muriel Roche zeigte ihre Flamencokünste.**

Foto: Alexander Bernd

